



Mittwoch, den 19. Januar 1910: Beginn 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Ein Sommernachtstraum

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.

Übersetzt von A. W. Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Regie: Gustav Lindemann.

Dirigent: Walter La Porte.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen . . .	Franz Everth
Egeus, Vater der Hermia . . .	August Weber
Lysander   Liebhaber der	Bernhard Goetzke
Demetrius   Hermia	Richard Feist
Philostrat, Aufseher der Lust- barkeiten am Hofe des Theseus . . . . .	Walter Dworkowski
Squenz, der Zimmermann . . .	Emil Lind
Schnock, der Schreiner . . .	Alfred Breiderhoff
Zettel, der Weber . . . . .	Heinrich Matthaes
Flaut, der Bälgenflicker . . .	Herbert Hübner
Schnauz, der Kesselflicker . .	Hermann Stolle
Schlucker, der Schneider . . .	Paul Henckels
Hippolyta, Königin der Ama- zonen, mit Theseus verlobt	Elsa Dalands
Helena, in Demetrius verliebt	Else Hermann
Hermia, Tochter d. Egeus, in Lysander verliebt . . . . .	Emilia Unda

Oberon, König der Elfen . . .	Arthur Holz
Titania, Königin der Elfen . .	Johanna Zimmermann
Puck, eine Elfe . . . . .	Gertrud Seeliger
Erste Elfe . . . . .	Henny Herz
Bohnenblüte	Ella Gries
Spinnwebe	Luise Laquer
Motte	Grete Tittel
Senfsamen	Caroline Sauer
Pyramus	Heinrich Matthaes
Thisbe	Herbert Hübner
Wand	Hermann Stolle
Mondschein	Paul Henckels
Löwe	Alfred Breiderhoff

Andere Elfen, im Gefolge des Königs und der Königin  
Gefolge des Theseus und der Hippolyta.  
Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

Nach dem 4. Aufzuge 20 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Kassenöffn. 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 11 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Donnerstag, den 20. Januar 1910:

## Ysbrand.

Tragikomödie in 4 Akten von Frederik van Eeden.

Freitag, den 21. Januar 1910:

abends 7 Uhr im Hebbelsaal: Vortrag von Dr. Wilh. von Scholz:  
„Das Drama“.

(Sessel M. 1.00 Logensitz M. 1.50 exkl. Billetsteuer.)

Abends 8 Uhr, (Abonnement B) zum ersten Male:

## Buridan's Esel.

Lustspiel in 3 Akten von Robert de Flers und G. A. de Caillavet.

Mittwoch, den 26. Januar 1910:

KONZERT, von Professor Carl Friedberg, Cöln.



Mittwoch, den **Ein Sommertstraum** : Beginn 7 1/2 Uhr.

Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare.  
 Übersetzt von A. W. Schlegel. Bearbeitet von Wendelssohn-Bartholdy.  
 Regie: Gustav Lindenberg. La Porte.

Theseus, Herzog von Athen . . . . .	Franz Evert	Elfen . . . . .	Arthur Holz
Egeus, Vater der Hermia . . . . .	August Weh	Elfen . . . . .	Johanna Zimmermann
Lysander   Liebhaber der	Bernhard Go	. . . . .	Gertrud Seeliger
Demetrius   Hermia	Richard Feis	. . . . .	Henny Herz
Philostrat, Aufseher der Lust-		. . . . .	Ella Gries
barkeiten am Hofe des		. . . . .	Luise Laquer
Theseus . . . . .	Walter Dwor	. . . . .	Grete Tittel
Squenz, der Zimmermann . . . . .	Emil Lind	in dem	Caroline Sauer
Schnock, der Schreiner . . . . .	Alfred Breide	nspiele,	Heinrich Matthaes
Zettel, der Weber . . . . .	Heinrich Ma	n den	Herbert Hübner
Flaut, der Bälgenflicker . . . . .	Herbert Hü	vorge-	Hermann Stolle
Schnauz, der Kesselflicker . . . . .	Hermann Sto	wird.	Paul Henckels
Schlucker, der Schneider . . . . .	Paul Henckel		Alfred Breiderhoff
Hippolyta, Königin der Ama-		olge des Königs und der Königin	
zonon, mit Theseus verlobt	Elsa Dalands	eseus und der Hippolyta.	
Helena, in Demetrius verliebt	Else Hermant	ein nahe gelegener Wald.	
Hermia, Tochter d. Egeus, in			
Lysander verliebt . . . . .	Emilia Unda		

Nach dem 4. Aufzuge 20 Minuten  
 Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Kas  
 Donnerstag  
**Ys**  
 Tragikomödie in

Freitag, den 21, Januar 1910:  
 abends 7 Uhr im Hebbelsaal: Vortrag von Dr. Wilh. von Scholz:  
 „Das Drama“.  
 (Sessel M. 1.00 Logensitz M. 1.50 exkl. Billetsteuer.)

Abends 8 Uhr, (Abonnement B) zum ersten Male:  
**Buridan's Esel.**  
 Lustspiel in 3 Akten von Robert de Flers und G. A. de Caillavet.

Mittwoch, den 26. Januar 1910:  
**KONZERT, von Professor Carl Friedberg, Cöln.**

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.